

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 14. Oktober 2013, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Tjark Schütt
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Arens
Herr Jens Lahrsen
Herr Jens Uwe Franck
Frau Birgit Meier als Vertreterin für Herrn Dieter Noroschadt

Als Gäste sind anwesend:

Frau Gabriele Beetz
Frau Ursula Rink
Amtsvorsteher Helmut Meyer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Frau stellvertretende leitende Verwaltungsbeamtin Petra Tautorat als Beraterin und
Protokollführerin sowie
Frau Sünje Jasper - Geschäftsbereichsleiterin des Geschäftsbereiches II Finanzen

Von der Presse ist Frau Dana Müller anwesend.

Es wird festgestellt, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Einwände gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt
8. Personalangelegenheiten
in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, da berechnigte Einzelinteressen berührt sind.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmen dieser Änderung zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 11.09.2013
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Auftragsvergabe an Fa. Gewetzki Metallbau, Schalkholz,
für neue Eingangstüren der Eiderlandschule, Schulstandort Lunden
5. Haushaltssituation des Amtes 2013

- Bericht des Vorsitzenden -
- 6. Ko-Finanzierung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. 2014/2015
- 7. Eingaben und Anfragen
- 8. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 11.09.2013

Die Niederschrift Nr. 1 vom 11.09.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende Volker Lorenzen erteilt dazu Frau Tautorat das Wort. Der Wegeunterhaltungsverband plant eine jährliche Beitragsanpassung in den Jahren 2014 bis 2018 von 2 % pro Quadratmeter. Dies bedeutet, dass sich die Beiträge von 20 Cent pro m² bis auf 30 Cent pro m² bis zum Jahre 2018 erhöhen. Grund dafür ist eine Lücke für Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Bauaufsicht des Kreises Dithmarschen hat ihre Zuständigkeiten geändert. Ab sofort ist für das Amt KLG Eider Frau Bente Hansen zuständig.

Der Zweckverband Kindertagesstätten Heider Umland hat nunmehr Klage gegen die Gemeinde Schalkholz und die Gemeinde Hemme erhoben. Die Gemeinden Schalkholz und Hemme werden von dem Rechtsanwaltsbüro Weissleder und Ewer aus Kiel vertreten.

Im Rahmen des Gerichtsverfahrens Heizungsanlage für den Schulstandort in Dellstedt wird mitgeteilt, dass die Gegenseite eine Fristverlängerung in dem Berufungsrechtsstreit beantragt hat. Diesem Antrag wurde entsprochen.

Frau Tautorat weist darauf hin, dass die Informationsbroschüre des Amtes Eider überarbeitet werden sollte. Sie bittet den Haupt- und Finanzausschuss, sich Gedanken darüber zu machen, ob und in welchem Umfang eine neue Bürgerbroschüre aufgelegt werden soll. Gerade bei Neubürgern kommt diese Informationsbroschüre sehr gut an.

Weiterhin berichtet sie von der Kick-off-Veranstaltung zum Sportstätten-Entwicklungsplan für Dithmarschen im Amt Kirchspielslandgemeinden Eider, welche am 18.09.2013 stattgefunden hat.

Es wird ein Sachstand zum Thema Aufnahme von Asylsuchenden im Bereich des Amtes Eider gegeben. Mittlerweile werden über 50 Asylsuchende im Amt Eider betreut.

Die Gemeindevertretung Schalkholz hat in ihrer Sitzung am 02.10.2013 beschlossen, dass die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinde Schalkholz beantragt werden soll. Der Amtsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigen.

Am 06.11.2013 findet in Barlt das Regionalforum Energie der E.ON Hanse und Schleswig-Holstein Netz AG statt. Eine entsprechende Einladung ist an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gegangen.

Am 11.11.2013 wird die Schleswig-Holstein Netz AG zu einer Betriebsbesichtigung in Neumünster einladen. Eine entsprechende Einladung erfolgt.

Der nächste Amtsausschuss wird am 18.11.2013 stattfinden.

Amtsvorsteher Helmut Meyer gibt einen ausführlichen Sachstand zum Thema offene Ganztagschule der Eiderlandschule Hennstedt und Lunden. Nachdem die IUVO mitgeteilt hat, die Arbeiten der offenen Ganztagschule zum 31.10.2013 einzustellen, hat es mittlerweile Gespräche mit fünf möglichen Trägern der offenen Ganztagschule gegeben. Nunmehr hat auch die Gemeinde Hennstedt ihre Bereitschaft erklärt, die offene Ganztagschule zu führen. Nach den Herbstferien wird sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt, damit eine nahtlose Weiterführung der offenen Ganztagschule gewährleistet ist.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilt mit, dass der Novembertermin des Haupt- und Finanzausschusses nicht stattfinden wird. Zum nächsten Termin soll dann turnusgemäß im Dezember eingeladen werden. Thema soll dann hauptsächlich der Nachtrag des Amtshaushalts sein.

TOP 4. Genehmigung der Auftragsvergabe an Fa. Gewetzki Metallbau, Schalkholz, für neue Eingangstüren der Eiderlandschule, Schulstandort Lunden

Der Vorsitzende erteilt dazu Frau Tautorat das Wort. Frau Tautorat teilt mit, dass die Angebotseröffnung für die Türanlage in der Eiderlandschule Lunden am 11.09.2013 stattgefunden hat. Eingegangen waren zwei Angebote. Günstigster Anbieter war die Fa. Gewetzki Metallbau aus Schalkholz mit einer Angebotssumme von 18.026,12 €. Die Angebotssumme entspricht den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Firma Gewetzki Metallbau aus Schalkholz den Auftrag mit einer Auftragssumme von 18.026,12 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Weiterhin teilt Frau Tautorat mit, dass die Fa. Schröder Bauzentrum aus Heide den Auftrag für den Einbau von Schmutzfangmatten erhalten hat. Die Auftragssumme beläuft sich auf 5.793,11 €. Der Amtsvorsteher hat diesen Auftrag erteilt.

TOP 5. Haushaltssituation des Amtes 2013 - Bericht des Vorsitzenden -

Der Vorsitzende erteilt dazu zunächst Frau Jasper das Wort. Frau Jasper stellt den Amtshaushalt des Jahres 2013 anhand einer Tischvorlage in aller Ausführlichkeit dar. Größere Positionen des Haushaltes werden hervorgehoben und erklärt. Aufgrund der noch fehlenden Vermögensbewertung fehlen noch Positionen wie Abschreibungen.

Volker Lorenzen erläutert sodann anhand einer Tischvorlage am Beispiel von Schulen einen möglichen Produktvergleich. Dadurch können bei einzelnen Positionen klare Unterschiede herausgearbeitet werden und eben auch entsprechend geklärt bzw. verändert werden. Durch Hinzuziehung der aktuellen Schülerzahlen kann ein Kennzahlenvergleich innerhalb der Schulen vorgenommen werden. Langfristige Zielsetzung wäre die Einführung eines entsprechenden Benchmarkings, der dann auch ein Vergleich mit Schulen aus anderen Ämtern ermöglichen würde. Jede Gelegenheit, an Vergleichszahlen zu kommen, sollte genutzt werden. Herr Lorenzen stellt heraus, dass die Kosten für alle Schule im Amtsbereich Eider 1/3 der Amtsumlage ausmachen. Als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses möchte er zukünftig verschiedene Bereiche des Haushaltes so darstellen, um eine Vergleichbarkeit herausarbeiten zu können. Auch auf investive Projekte kann diese Vorgehensweise ausgeweitet werden.

Weiterhin regt er an, dass der Stellenplan flexibel an neue Aufgabenstellungen angepasst werden muss. Dazu gehört eine Personalentwicklungsplanung, aber auch die Betrachtung der bestehenden Organisationsstruktur. Wie sind die Aufgaben verteilt? Wie kann flexibel mit einem Wandel von Aufgaben umgegangen werden?

Der Amtsvorsteher führt dazu aus, dass dieses Thema auch im Rahmen der Neuorganisation der Verwaltung mit abgearbeitet wird.

Fragen und Ergänzungen zu diesem Thema werden beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

TOP 6. Ko-Finanzierung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. 2014/2015

Die LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. erhält aus dem Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“ ca. 68.000,00 € Restmittel für neue Projekte. Diesbezüglich fasste der Vorstand der LAG auf Empfehlung des MELUR den Beschluss, Mittel in Höhe von 60.000,00 € für die Weiterführung des LAG-Managements im Rahmen der n+2 Regelung für das Jahr 2014 zu beschließen.

Die Empfehlung erfolgt aufgrund der Verzögerung bei der Programmierung des Folgeprogrammes EPLR (Beschlusslage EU Haushalt) und der Möglichkeit, die restlichen Projekte der alten Förderperiode vollständig umzusetzen. Gleichzeitig besteht die Chance, durch die fortlaufende Arbeit neue Projektentwicklungen in 2014 voranzutreiben, welche sich positiv auf die Entwicklung der neuen Strategie auswirken können. Eine geringere Verlustzuweisung der Gesellschafter der Eider-Treene-Sorge GmbH resultiert darüber hinaus aus den Fördermitteln, die für das Management der LAG eingeworben werden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmen überein, dass keine genauen und detaillierten Informationen, die eine Beschlussfassung ermöglichen, vorliegen, daher wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verschoben.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht vorgetragen.